

Georg Bondi  Berlin W. 62

Soeben erschien der abschließende zweite Band der „Kriegsgeschichte Deutschlands im 19. Jahrhundert“ unter dem Titel:

**Im Zeitalter
Kaiser Wilhelms des Siegreichen**

von

Colmar Freiherrn v. d. Golz

Rgl. preussischem Generalfeldmarschall

1.-4. Tausend: 688 Seiten gr. Oktav, mit 71 Textskizzen
Preis broschiert M. 10.—; gebunden in blau Leinwand M. 11.50, gebunden in Halbfranz M. 12.50

Dieser Band wird das Interesse weitester Kreise erregen, weil er unter anderem in ausführlicher Darstellung die **Kriegsbereignisse der Jahre 1870/71**

behandelt. Er ist ebenso wie der früher erschienene ein selbstständiges Ganzes. Dieser früher erschienene Band mit dem Titel: „Im Zeitalter Napoleons“ fand die günstigste Aufnahme, wie einige, auf Seite 3 dieses Prospektes abgedruckten Stellen aus einigen Kritiken beweisen.

Aus dem Inhaltsverzeichnis:

I. Die Heere nach dem Befreiungskriege

II. Die Sturm- und Drangjahre von 1848—1851

Die kriegerischen Ereignisse im Großherzogtum Posen im April und Mai 1848 — Die Kriege gegen Dänemark 1848—1850 — Der Kriegsmarsch durch die Pfalz und Baden 1849 — Der Holsteinisch-Dänische Krieg von 1850 — Österreichs Kämpfe in Italien und Ungarn 1848 und 1849

III. Die Zeit des Stillstandes

1. Politik — 2. Heerwesen

IV. Der Italienische Krieg von 1859

Die Schlacht von Magenta vom 4. Juli 1859 — Die Schlacht von Solferino

V. Die preussische Armee reform von 1860

VI. Die Kämpfe um Deutschlands Einigung

1. Die Bundesrefutation in Holstein — 2. Der Deutsch-Dänische Krieg von 1864 — Der Wiener Friede am 1. August 1864 — 3. Der Krieg von 1866 — Der Feldzug gegen Hannover — Der Feldzug in Böhmen — Die Schlacht von Königgrätz am 3. Juli 1866 — Der Feldzug in Oberitalien — Der Mainfeldzug

VII. Der Norddeutsche Bund

VIII. Der Krieg von 1870/71

1. Gegen das Kaiserreich — Der Aufmarsch der Heere — Die Kämpfe an der Grenze — Das Treffen von Weissenburg am 4. August 1870 — Die Schlacht von Wörth am 6. August 1870 — Die Schlacht von Spicheren am 6. August 1870 — Von der Saar bis zur Mosel — Die Schlacht von Bornville — Mars la Tour am 16. August 1870 — Die Schlacht von Gravelotte — St. Privat am 18. August 1870 — Der Feldzug von Sedan — Die Schlacht von Sedan am 1. September 1870 — Die Ereignisse vor Metz — Die kriegerischen Ereignisse zur See — 2. Gegen die Republik — Regierungswechsel in Frankreich — Der Vormarsch der Deutschen auf Paris — Der Fall von Toul und Straßburg am 23. und 27. September 1870 — Die Vorgänge auf dem westlichen Kriegsschauplatz bis Ende Oktober 1870 — Das Treffen von Orléans am 11. Oktober 1870 — Lage auf dem östlichen Kriegsschauplatz an der Mosel bis zum Falle von Metz — Die Vorgänge auf dem südöstlichen Kriegsschauplatz im Oktober 1870 — Vormarsch der II. Armee von Metz nach der Loire und Vereinigung mit dem Großherzog von Mecklenburg — Der große Entsatzversuch für Paris — Die Vorgänge im Norden Frankreichs — Die Vorgänge vor Paris — Der Feldzug an der Loire bis zum Ende des Jahres 1870 — Die Vorgänge bei der I. Armee und vor Paris während des Dezembers 1870 — Die Vorgänge auf dem südöstlichen Kriegsschauplatz bis zum Ende des Jahres 1870 — Der Feldzug von Le Mans im Januar 1871 — Vorgänge auf dem nordöstlichen Teil des Kriegsschauplatzes während des Januar 1871 — Der Winterfeldzug im Osten Frankreichs — General v. Manteuffels Vorgehen über das Plateau von Langres — Rückzug der französischen Ostarmee in die Schweiz — Der Fall von Paris — Letzte Vorgänge zur See — 3. Der Waffenstillstand und die Heimkehr

IX. Das Deutsche Reich und seine Wehrmacht

Die Expedition nach China 1900/1901 — Schlußbetrachtung

Besprechungen über den früher erschienenen Band:
„Im Zeitalter Napoleons“

Der Tag: „... Ich wüßte nichts Leichterere — volkpsychologisch wie kriegspsychologisch — als die ausgezeichnete, in knapper Form alles Bemerkenswerte in fesselnder Darstellung bietende Schilderung der Kriegsbereignisse von 1806 bis 1815 in dem vorliegenden Buche.“
Generalmajor Kreim

Berliner Tageblatt: „... Ein nach Form und Inhalt klassisches Buch. In der Klarheit und Prägnanz der Sprache, der Unbefangtheit des Urteils und der Heraushebung des Wesentlichen aus einem ungeheuren Geschehen wird man an die höchsten Beispiele der Geschichtsschreibung erinnert. ... Das Buch soll nicht nur zum Studium der Kunst des Krieges anregen, sondern vor allen Dingen den Sinn für das kriegerische Leben der Nation in weiten Kreisen auf kraftvolle Vertiefung hinweisen. So liegt ein wahres Volksbuch für jung und alt vor, das namentlich auch in keiner Schülerbibliothek fehlen darf.“
Friedrich Dernburg

Hamburger Nachrichten: „... Die deutsche Kriegsgeschichte hat in Colmar v. d. Goltz den kompetentesten Beurteiler gefunden, den das gegenwärtige Deutschland besitzt.“

Dresdner Journal: „... Ein solches herrlich klares Bild entrollt uns der Verfasser in seinem klassischen Werke, das wohl auf diesem Gebiete das hervorragendste der Neuzeit genannt werden muß.“

Frankfurter Zeitung: „... Das Goltzsche Werk wird sich wohl bald einen großen Leserkreis erwerben. Es bietet jedem einen ungeahnten Gewinn, der von der Geschichte mehr als nur „Vofabeln“ wissen möchte. ... Die zugleich ernste, erschöpfende und doch spielend leichte Art, mit der Menschen, Handlungen, die eingestreuten Organisations- und ähnliche Fragen beleuchtet werden, ist vorbildlich.“

Neue Militärische Blätter: „... So wird dies großartige Werk zum Lese-, Fern- und gleichzeitig zum Nachschlagewerk, vor allem aber zu einem hervorragenden Mittel für die Förderung des Geistes und des Verständnisses für die Geschichte unseres Vaterlandes während jener zuerst so traurigen und dann doch wieder so ruhmreichen Periode.“

Danzer's Armee-Zeitung: „... Das vorliegende Buch ist eines der hervorragendsten militärischen Werke.“

Magdeburgische Zeitung: „... Das Buch gehört zu den klassischen Werken moderner Geschichtsdarstellung.“

Der Tag: „... Der zweite Teil der Goltz'schen Kriegsgeschichte wird die großen Einigungskämpfe im Zeitalter Kaiser Wilhelms behandeln, aber schon der jetzt vorliegende erste Band ist in sich so weit abgeschlossen, daß er als ein selbständiges, klassisches Werk angesehen werden kann, dessen Studium wir den weitesten Kreisen auf das wärmste empfehlen.“
Kapitän zur See a. D. Pustau

Tägliche Rundschau: „... Das Buch will keine ausschließlich für militärische Fachkreise bestimmte Arbeit sein, es wendet sich vielmehr an alle Gebildeten. Kriegswissenschaftlich steht es selbstverständlich auf der Höhe, und hinsichtlich der Klarheit, der Wärme und des Schwunges in der Darstellung sucht es seinesgleichen.“
Egmann

Bestellzettel

Bei der Buchhandlung von

bestelle ich aus dem Verlage von Georg Bondi, Berlin W. 62:

Brosch.	Geb. in Leinen	Geb. in Hfdr.

Colmar v. d. Goltz, Kriegsgeschichte
Deutschlands im neunzehnten Jahrhundert

I. Band: Im Zeitalter Napoleons

II. Band: Im Zeitalter Kaiser Wilhelms
(Schluß) des Siegreichen

N. B. Jeder Teil bildet ein vollständig in sich
abgeschlossenes Ganzes und ist einzeln käuflich!

Ort und Datum:

Name:

Georg Bondi in Berlin W. 62